

INFORMATIONEN FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

MACHEN SIE SICH SCHLAU...

... MIT UNSEREM SCHÜLERPRAKTIKUM

Interessierte Schüler/-innen der 10.-12. Klasse können an einem mehrtägigen Ferienkurs teilnehmen. Vermittelt wird ein Einblick in die Studiengänge und die Forschung. Wann? Jedes Jahr in den Hamburger Herbstferien.

... BEI UNSERER ALLGEMEINEN VORLESUNGSREIHE FÜR SCHÜLER/-INNEN UND LEHRER/-INNEN

Während des Semesters werden aktuelle Themen sowie unsere Forschungsschwerpunkte vorgestellt.

... BEIM UNITAG IM FEBRUAR

Der Fachbereich Chemie stellt sich beim Unitag vor:
Wir zeigen Ihnen den Weg ins Studium.

... BEI MESSE-AUFTRITTEN

Der Fachbereich Chemie präsentiert sich auf verschiedenen Messen zur Berufsorientierung. Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gern.

... IN DER STUDIENFACHBERATUNG

Sie erhalten aktuelle Information zu weiteren Veranstaltungen.

... BEI DER FACHSCHAFT CHEMIE

Die Vertretung der Studierenden der Pharmazie gibt gerne Auskunft zum Verlauf des Studiums aus Sicht der Studierenden (Kontakt: fsr-pharmazie@chemie.uni-hamburg.de).

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



WWW.CHEMIE.UNI-HAMBURG.DE

FAKULTÄT
FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK
UND NATURWISSENSCHAFTEN

FACHBEREICH CHEMIE

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Universität Hamburg
Fakultät für Mathematik, Informatik
und Naturwissenschaften

Fachbereich Chemie
Institut für Pharmazie
Bundeststr. 45
20146 Hamburg

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung Pharmazie
Lemcke@chemie.uni-hamburg.de
Institut für Pharmazie, Raum 112a
Tel. (040) 42838 - 3471

FRAGEN ZUR BEWERBUNG

Studienbüro Chemie
studienbuero@chemie.uni-hamburg.de
Tel. (040) 42838 - 3131

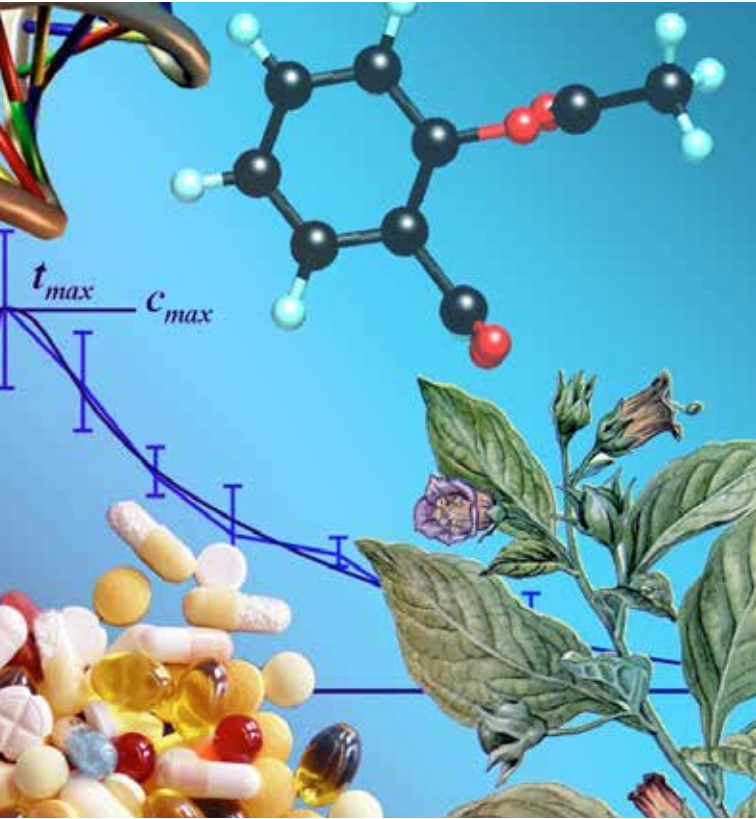


1. Pharmazie · Bundesstr. 45
2. Chemie · Martin-Luther-King-Platz 6



PHARMAZIE

STAATSEXAMENSTUDIENGANG



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT

FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK
UND NATURWISSENSCHAFTEN



WAS IST PHARMAZIE?

Pharmazie ist die Wissenschaft, die sich mit der Entwicklung, Herstellung, Prüfung und Wirkung von Arzneimitteln befasst. Sie vereint dabei Aspekte aus anderen Naturwissenschaften wie Chemie, Biologie und Physik sowie der Medizin. Der Werdegang eines Arzneimittels beinhaltet die Synthese/Isolierung des Wirkstoffes und dessen Charakterisierung, die anschließende Herstellung einer Arzneiformulierung, den Wirksamkeitsnachweis und die klinische Prüfung bis hin zur Zulassung als Fertigarzneimittel.

HAMBURG ALS STUDIENSTANDORT

Das Institut für Pharmazie der Universität Hamburg ist sehr modern ausgestattet. Pro Jahr werden etwa 60 Studierende zugelassen. Hamburg als Grossstadt mit internationalem Flair bietet als Studienstandort den angehenden Pharmazeuten somit den Vorzug eines Studiums, bei dem die Hochschullehrer die einzelnen Studierenden noch persönlich kennen und individuell betreuen können.

BACHELORSTUDIENGANG PHARMAZIE

In Deutschland wird das Pharmaziestudium mit einem Staatsexamen abgeschlossen. Das Staatsexamen in Pharmazie ist die wichtigste Voraussetzung für die Ausübung des Apothekerberufs. Die Lehrinhalte des Studiums sind in der „Approbationsordnung für Apotheker“ bundesweit festgelegt.

PHARMAZIE IN HAMBURG. ARZNEIMITTELEXPERTISE IM NORDEN

WELCHE SCHWERPUNKTE BEINHALTET DAS STUDIUM?

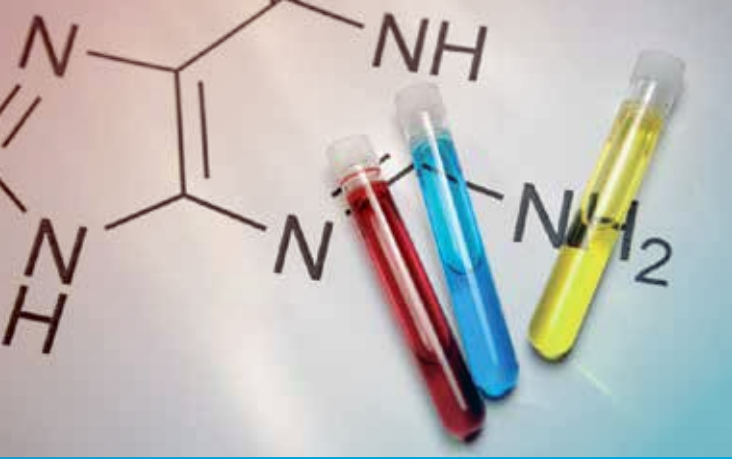
Das Studium der Pharmazie vermittelt alle arzneimittelrelevanten Aspekte und ist eine Voraussetzung zur Ausübung des Apothekerberufs. Es beinhaltet folgende Schwerpunktfächer:

- Pharmazeutische Biologie
- Pharmazeutische/Medizinische Chemie
- Pharmazeutische Technologie/Biopharmazie
- Pharmakologie und Toxikologie
- Klinische Pharmazie

AUFBAU DES STUDIENGANGS

Im Grundstudium werden in erster Linie naturwissenschaftliche Grundlagen vermittelt und im Rahmen der 8-wöchigen Famulatur ein Einblick in die Berufungspraxis ermöglicht. Im Hauptstudium werden die speziellen pharmazeutischen Inhalte vermittelt. An den zweiten Studienabschnitt schliesst sich eine 12-monatige praktische Ausbildung an.

Semester 1-4	Grundstudium
1. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung (schriftlich)	
Semester 5-8	Hauptstudium
2. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung (mündlich)	
1 Jahr	Praktische Ausbildung
3. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung (mündlich)	



BERUFSBILD PHARMAZIE

Apotheker/-innen gehören wie Ärzte und Psychotherapeuten zu den Heilberuflern. Der Beruf des Apothekers bietet vielfältige Betätigungsmöglichkeiten. Viele Apotheker/-innen sind nach Beendigung ihrer Berufsausbildung in der öffentlichen Apotheke tätig. Andere beliebte Betätigungsfelder sind die pharmazeutische Industrie, Krankenhaus- und Bundeswehrapotheken, Universitäten und andere Forschungseinrichtungen, Arzneimittelprüfinstitute, Gesundheitsbehörden, Schulwesen, Verbände und Fachorganisationen, Krankenkassen und Medien. Aufgrund dieser vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten ist die Nachfrage nach Apotheker/-innensehr gross und die Arbeitslosigkeit in diesem Beruf verschwindend gering.

BEWERBUNG UND STUDIENSTART

Bewerbung und Bewerbungsinformation: Anträge auf Zulassung zum Pharmaziestudium sind über die Stiftung für Hochschulzulassung zu stellen, nicht direkt an der Universität Hamburg.

Die Bewerbungsfrist für Neuabiturienten ist der 15. Juli bzw. für Abiturienten, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in früheren Jahren erworben haben, der 31. Mai. Näheres zum Zulassungsverfahren bietet die Stiftung für Hochschulzulassung auf ihrer Internetseite: www.hochschulstart.de

Zulassung: jeweils zum Wintersemester